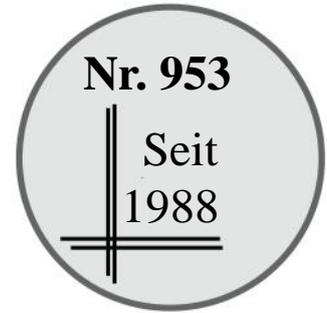




# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## In der Lehre Christi bleiben

**„Denn viele Verführer sind in die Welt ausgegangen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus in das Fleisch gekommen ist. Das ist der Verführer und der Antichrist. Seht euch vor, dass ihr nicht verliert, was wir erarbeitet haben, sondern vollen Lohn empfangt. Wer darüber hinausgeht und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat Gott nicht; wer in dieser Lehre bleibt, der hat den Vater und den Sohn. Wenn jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre nicht, so nehmt ihn nicht ins Haus und grüßt ihn auch nicht. Denn wer ihn grüßt, der hat teil an seinen bösen Werken.“**

### **2. Johannes 1,7-11**

Es geht hier nicht um ein Poesiealbum. Es geht nicht um das Bewahren kultureller Errungenschaften. Es geht nicht darum, dass wir irgendwelche wertvollen Dinge der Tradition oder der Kultur bewahren und dabei doch eher tolerant und gemäßigt sind. Nein, es geht um die Verteidigung unseres Glaubens. Alle Schreiber der Bibel gehen entschieden und energisch gegen Verfälschung der Lehre vor. Wer das Wort Gottes fälscht oder verändert, wer Gott anders darstellt als er ist, dem geben sie zwar Zeugnis von der Wahrheit, aber sie haben keine Gemeinschaft mit ihm. Wer Gemeinschaft mit Irrlehrern hat, der fördert

sie. Wer sie in der Gemeinde duldet, der lässt es zu, dass die Gemeinde schleichend verführt und zerstört wird. Wir können heute das Ergebnis fast überall in unserer kirchlichen Landschaft sehen. Viele der kirchlichen Ausbildungsstätten nehmen sich das Recht heraus, gegen das Wort Gottes zu lehren und dieses Wort zu verdrehen, zu entehren, zu verbiegen und ihren eigenen Interessen anzupassen. Sie nehmen ihre akademischen Grade als Autorisierung wahr, über eine Deutungshoheit über das Wort Gottes zu verfügen. Sie haben die wissenschaftlich begründete Lizenz zum Lügen. Die Kirchenämter sind oft von Menschen besetzt, die zwar Theologie studiert haben, aber nicht gläubig sind. Das ist eine Katastrophe. Vor allem, weil ein Lügner den anderen stützt und sie zusammen so einen Dschungel bilden, bei dem es kein Durchdringen gibt. Hier kann nur Gott helfen und nur Gott kann diese Situation verändern. Was aber können wir tun? **Die Antwort ist einfach: An der Lehre Jesu festhalten!** Im Gegensatz zu all den Behauptungen, die die moderne Theologie so selbstverständlich und scheinbar allgegenwärtig aufstellt, sind wir, die wir an Jesus Christus glauben, dazu aufgerufen, dem nicht zu glauben, sondern an der Lehre, von Jesus Christus, dem Sohn Gottes, dem

Heiland, Retter und Erlöser zu glauben. Das traditionelle Glaubensbekenntnis ist eine gute Zusammenfassung dessen, was es zu verteidigen gilt. Darum sollten wir ernst nehmen, was uns Johannes mit auf dem Weg gibt.

**„Wer darüber hinausgeht und bleibt nicht in der Lehre Christi, der hat Gott nicht; wer in dieser Lehre bleibt, der hat den Vater und den Sohn. Wenn jemand zu euch kommt und bringt diese Lehre nicht, so nehmt ihn nicht ins Haus und grüßt ihn auch nicht.“**

Wir sollten nicht in Kirchen sein, die keine Kirchen sind. Wir sollten den Umgang mit Amtsträgern meiden, die ihr Amt für ihre gottlose Lebensweise verwenden. Wir sollten sie nicht ehren, nicht Gemeinschaft mit ihnen haben und vor allem sollten wir ihnen nicht das Signal geben, dass wir ihre gottlose Lehre teilen. Klare Kante. Trennung von allem, wer Jesus Christus nicht als Mensch und Gott zugleich bekennt. Ein halbes Evangelium ist ein ganzer Unsinn. Wer als Gemeinde nicht missioniert, ist keine Gemeinde. Wer als Pastor, Priester, Pfarrer oder Diakon sich nicht mit aller Kraft für die Bekehrung der gottlosen Menschen einsetzt, handelt gottlos. Jesus sagt: (Mt 12,30) **„Wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut!“**



**5 x die Woche *neu!***





# Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



## Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

### Mein Motto dabei ist:

**Information  
nicht  
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll  
Praunheimer Weg 99  
60439 Frankfurt Main  
Festnetznummer:  
069 1381 6301  
Handy: 0152 04 86 58 48  
Email: [Mario.Proll@hotmail.de](mailto:Mario.Proll@hotmail.de)



**5 x die Woche *neu!***

